

Interpellation Cornelia Birchmeier betreffend Versiegelung

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Beim letzten Regenereignis vom 17. August 2022 handelte es sich um ein aussergewöhnliches Unwetter. Wir verweisen bezüglich der Thematik Hochwasser auf die Ausführungen in der Beantwortung der Interpellation Gölgeli und halten zudem fest, dass bei längerer Trockenheit, wie im vorliegenden Fall, der unversiegelte Boden erst nach einer längeren Anlaufzeit Wasser aufnehmen kann. Unversiegelte Flächen leisten jedoch einen wichtigen Beitrag, dass Wasser versickern kann und die Kanalisation nicht belastet wird. Zudem leisten sie einen Beitrag gegen die Hitzeentwicklung im Siedlungsgebiet an heissen Tagen. Gemäss Leistungsauftrag Mobilität und Versorgung 2022 bis 2023 ist unter der Thematik Verkehrsnetz vom Einwohnerrat vorgegeben, dass Strassenneubauten oder -umgestaltungen funktionsgerecht dimensioniert werden und mit möglichst geringem Landbedarf erstellt werden. Bei der Projektierung von Strassenumgestaltungen ist die Entsiegelung von Flächen zu prüfen.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Hat der Gemeinderat den Willen Anstrengungen zu unternehmen, um Boden zu entsiegeln und ist er bereit, dies in den Politikplan aufzunehmen? Wenn nein, warum nicht?*

Die Entsiegelung von Boden entspricht letztlich der Erhöhung von Grünflächen und ist bereits Bestandteil im Politikplan. Der Gemeinderat behandelt dies im Politikplan 2022 – 2025 unter dem Thema Klima als Schwerpunkt der Gemeindepolitik.

2. *Warum wurde in der Mühlestiegstrasse und im Esterli/Ecke Veloweg Boden versiegelt?*

Mit der neuen Gestaltung der Wertstoffsammelstelle bei der Mühlestiegstrasse entstand mehr Grünfläche als vorher. Um eine bessere Gesamtwirkung des Kreuzungsbereichs zu erzielen, wurde ein Teil der heute versiegelten Fläche begrünt. Einerseits fielen zwar 16 Quadratmeter bei der Parzelle mit dem Steingärtli weg, andererseits wurden 35 Quadratmeter Grünfläche beim alten Containerstandort geschaffen. Des Weiteren wurde bei der gesamten Parkplatzfläche der Schwarzbelag entfernt und mit Sickersteinen versehen. Dies entspricht nochmals 55 Quadratmeter Entsiegelung. Insgesamt wurden somit 74 Quadratmeter entsiegelt. Beim Esterli/Ecke Veloweg sind uns keine bauliche Veränderung bekannt.



3. *Welche Fläche gedenkt der Gemeinderat jährlich zu entsiegeln?*

Der Gemeinderat prüft bei jedem Projekt, sei es im Zusammenhang mit gemeindeeigenen Liegenschaften oder im Rahmen von Platz- und Strassenprojekten, inwieweit Flächen entsiegelt werden können. Eine genaue Flächenvorgabe hat der Gemeinderat nicht definiert. Strassen und Plätze müssen verschiedensten Ansprüchen gerecht werden, der Handlungsspielraum ist deshalb nicht allzu gross.

4. *Wo wurde im letzten Jahr Boden entsiegelt und wie gross ist diese Fläche?*

Es werden keine Statistiken darüber geführt, wo und in welchem Ausmass Flächen ent- oder versiegelt werden.

5. *Setzt sich der Gemeinderat dafür ein, dass bei Neubauprojekten wie z. B. im Meierweg, beim Postgebäude und im Stettenfeld möglichst wenig Fläche versiegelt wird?*

Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, dass nicht nur bei Neu-, sondern auch bei Umbauprojekten möglichst wenig Flächen versiegelt werden und bei den versiegelten Flächen das Regenwasser, wenn immer möglich, zur Versickerung gebracht wird. Dabei sind sämtliche Interessen abzuwägen: Nutzen der Entsiedlung, Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit, auf den Unterhalt, die Folgekosten der Massnahme.

Das Vorprojekt beim Meierweg beinhaltet eine Versickerung des anfallenden Regenwassers. Erst bei übermässigem Regenwasseranfall z. B. bei einem Gewitterregen, wird das Abwasser der Kanalisation zugeführt.

Der Durchgang von der Bahnhofstrasse zum Bahndamm beim Postgebäude ist unterkellert und muss in Folge dessen mit einem dichten Belage ausgeführt werden.

Der Einwohnerrat hat im «Nutzungsplan Stettenfeld» bereits verbindlich festgelegt, dass die Bodenversiegelung möglichst gering zu halten ist.

Die grossflächige Versickerung des Regenwassers von Strassen, Plätzen und Dächern wird beim Stettenfeld von Anfang an im Planungsprozess mitberücksichtigt.

Riehen, 30. August 2022

Gemeinderat Riehen